Co-funded by the European Union

Felix Michael Hafner | Projektmanagement
felix.hafner@retzhof.at | +43 660 250 94 76
www.smartage.retzhof.at

Bildungshaus Retzhof GmbH
Dorfstraße 17, 8435 Wagna
www.retzhof.at

NEWSLETTER



SMART AGE KickOff
Medienkompetenzen für Senior/-Innen

Am 15. und 16. Jänner 2026 fiel der Startschuss für das ERASMUS+ Projekt SMART AGE (Seniors' Media Awareness & Resilience in the Digital Age). Das erste Treffen der Projektpartner fand in Čakovec (Kroatien) und Ormož (Slowenien) statt.

Unter der Koordination des Bildungshauses Retzhof kooperieren Organisationen aus Kroatien und Slowenien mit dem gemeinsamen Ziel, ältere Menschen im Umgang mit digitalen Technologien – einschließlich Künstlicher Intelligenz – zu stärken.

Im Rahmen von SMART AGE werden praxisorientierte Lernangebote entwickelt, darunter Micro-Credential-Programme und ein frei zugänglicher Onlinekurs. Diese basieren auf dem europäischen Kompetenzrahmen DigComp 3.0 und sollen Senior:innen, insbesondere im ländlichen Raum, nicht nur technische Fähigkeiten vermitteln, sondern auch ihr kritisches Verständnis im digitalen Umfeld fördern.

In den kommenden zwei Jahren entstehen neue Kursformate und Materialien, die europäisches Know-how direkt in unsere Region bringen. Weitere Informationen folgen in Kürze!



WP2: Entwicklung des Curriculums – Fortschritte im Überblick

Im Rahmen von WP2 arbeiten wir an der Entwicklung eines innovativen Lehrplans, der speziell auf die Bedürfnisse älterer Lernender zugeschnitten ist. Ein zentraler Schritt ist die Anpassung des DigComp-Rahmenwerks mit Fokus auf Medienkompetenz, den Umgang mit Falschinformationen sowie KI-generierten Inhalten.

Darauf aufbauend entsteht ein modularer Lehrplan, der auf Mikro-Zertifikaten basiert und vollständig für virtuelles Lernen konzipiert ist. Ergänzt wird dieser durch die Integration bewährter Methoden, praxisnaher Tools und erfolgreicher Ansätze zur Förderung der Medienkompetenz.

Zur Sicherung von Qualität und Relevanz wird der Lehrplan durch externe Expertinnen und Experten im Rahmen eines Peer-Reviews geprüft. Anschließend erfolgt die Übersetzung in die Sprachen aller Partnerorganisationen, um eine breite Nutzung zu ermöglichen.

Ein wichtiger Meilenstein war zudem das erste transnationale Projekttreffen (TPM #1). Hier wurden die nächsten Projektschritte, Zuständigkeiten sowie gemeinsame Arbeitsabläufe definiert und alle Partner in das Micro-Credential-Framework eingeführt.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.